

Blaulicht

Polizei sucht blauen Kleintransporter

KORBACH. Ein bislang noch unbekannter Fahrer hat am Montag ein Auto beim Ausparken beschädigt. Laut Polizei hatte die Besitzerin ihren roten Ford Fiesta ordnungsgemäß in der Tulpenstraße in Korbach geparkt. Als die 66-jährige Frau am Montagnachmittag, 15.15 Uhr, mit ihrem Auto losfahren wollte, entdeckte sie eine Beule in der Fahrertür. Eine Zeugin hatte gegen 9 Uhr den Fahrer eines blauen Kleintransporters beobachtet, der rückwärts aus der gegenüberliegenden Ausfahrt fuhr und gegen den Fiesta stieß. Der Fahrer entfernte sich vom Unfallort, ohne den Schaden zu melden. Von dem Transporter ist nur das Teilkennzeichen KB-M bekannt. Die Polizei in Korbach sucht nach Zeugen, die Hinweise auf den Transporter oder dessen Fahrer geben können. Tel.: 05631/9710. (alh)

Dieb entwendete zwei rote Geldkassetten

KORBACH. Ein bislang noch unbekannter Einbrecher ist Dienstagnacht auf ein Betriebsgelände Am Ziegelgrund eingebrochen. Laut Polizei näherte sich der Täter zwischen 22.30 und 6.30 dem Gelände von der Straße Am Alten Feld. Der Einbrecher durchschnitt einen Maschendrahtzaun und brach eine Metalltür auf. Nachdem er noch eine Innentür aufgehebelt hatte, entwendete er aus einem Schrank zwei rote Geldkassetten. Die Höhe des Schadens steht bislang noch nicht fest. Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. Hinweise bitte bei der Polizeistation in Korbach, Tel.: 05631/9710. (alh)

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Maja Yüce
Telefon 05631/ 97 46 24, Fax 05631/ 80 38, E-Mail korbach@hna.de
Zeitungszustellung: 05631/ 97 46 0 oder 0180 / 12 12 122

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik: Dr. Tibor Pézsa, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bliefert. Wirtschaft und Verbraucherschutz: Martina Wewetzer. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeyer. Reportagen: Frank Thonicke. Lesermeinung: Peter Ochs.
Redaktion Wiesbaden: Petra Wuttlauffer-Pohl.

Waldeckische Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach. Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0. Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51.
E-Mail: korbach@hna.de
Fax ☎ 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).
Redaktion Korbach: Ingo Happel-Emrich (verantwortlich).
Redaktion Frankenberg: Matthias Müller.
Sport: Günter Göge (Frankenberg).
Geschäftsführung: Harold Gronke.
Anzeigenleitung:
Andrea Schaller-Oller.
Leitung Privatkunden: Jan Wagner.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme, ☎ 01 80 / 12 12 122*
Fax 01 80 / 12 12 124*
Anzeigenannahme@HNA.de
Zeitungszustellung, ☎ 01 80 / 12 12 122*
Fax 01 80 / 12 12 124*
Vertreib@HNA.de
(39 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)
Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Postbank Frankfurt/M.,
Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60).
Anzeigenpreisliste Nr. 51. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 24,40 (bei Postzustellung Euro 26,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Auflage werktags über 26.000 Exemplare in Tarifgemeinschaft mit „Hersfelder Zeitung“, „Werra-Rundschau“, „Eschwege, „Harz Kurier“, Herzberg.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0, www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckhausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 4011.



Am Haken: Der 60 Tonnen schwere Gasbehälter wird mit zwei Kränen an seinem künftigen Standort eingeschwemmt.
Fotos: Trautmann

Riesentank für Autogas

55-Meter-Schwertransport in Millimeterarbeit bei Firma Grebe eingewiesen

VON URSULA TRAUTMANN

KORBACH. Millimeterarbeit war zeitweise angesagt, um den neuen zusätzlichen Flüssiggasbehälter für den Mineralölhandel Firma Grebe & Sohn an seinen Standort im Korbacher Gewerbegebiet am Elfringhäuser Weg nahe den Conti-Hallen zu bringen.

Der im Leergewicht 60 Tonnen schwere Gastank ist 30 Meter lang, hat einen äußeren Durchmesser von 4,20 Metern und fasst 400 000 Liter einer Mischung aus Propan- und Butangas. Der Behälter für Autogas soll 60 bis 70 Jahre halten. Investiert wurden dafür 400 000 Euro.

Etwa zehn Firmen waren und sind an dem Projekt beteiligt. Vom Industriebehälterhersteller Krämer in Rain am Lech waren für den Koloss lange Umwege bis zum Ziel zu bewältigen, denn nicht alle Autobahnkreuze und Straßen sind für derart große Trans-

porte und Belastungen überhaupt geeignet. Laut Andreas Winkelhoch vom Paderborner Transportunternehmen Universal Transport war der Schwerlastler, der für den Transport eingesetzt wurde, 55 Meter lang und wog insgesamt 140 Tonnen.

Über Ingolstadt führte ihn die jeweils nächtliche Autobahnfahrt über Potsdam in Richtung Dortmund und dann von der Autobahn-Abfahrt Wünnenberg/Haaren aus nach Korbach. Für die knifflige Überquerung der Bahnschienen im Zuge der Bundesstraße 252 bei Twiste benötigte die Deutsche Bahn eine siebenwöchige Vorlaufzeit. Wegen der Enge vor Ort musste die Schrankenanlage entfernt werden.

Auch vor Korbach wurde es eng: An der Einfahrt von der Arolser Landstraße in die Waltershäuser Straße wurde beim Möbeldorf von der Verkehrsinsel ein Baum herausgenommen und später neu eingepflanzt.

Auf dem Gelände der Firma Grebe schließlich hieften nach intensiver Vorarbeit zwei Spezialkräne den Tank vom Transporter auf ein vorläufiges Sandbett, ehe der Lkw

weggefahren wurde und der TÜV die Dichtigkeit des doppelwandigen Behälters überprüfte. Seinen endgültigen Standort findet der Tank neben einem im Jahr 1999 eingelagerten gleichgroßen Gastank. Sand und Erde werden fachgerecht aufgeschüttet und verdichtet. Die Nacharbeiten dauern noch eine Weile an, sodass der neue Tank erst in einigen Wochen gefüllt werden kann.



Ganz schön lang: 55 Meter misst der Transporter mit dem Gastank. Der Schwertransporter konnte wegen seiner Größe nur nachts fahren.

Alphornklang vom Hausberg

Festival der Instrumente am Samstag mit Dudelsackspielern und Musikexpress

HERINGHAUSEN. Der Springbrunnen am Haus des Gastes in Heringhausen ist am Samstag, 31. Juli, Schauplatz eines Festivals der Instrumente. Veranstalter ist der örtliche Heimat- und Verkehrsverein. Den Auftakt der Eröffnungsfeier gestalten gegen 18 Uhr die vier Alphornbläser aus Diemelsee mit einem Ruf vom Heringhäuser Hausberg, dem St. Muffert.

Als weitere Mitwirkende aus der Region wurden die Dudelsackpfeifer Green Pipers,

der Solist Wolfgang Holz (Klarinette und Trompete), der A-cappella-Chor „Herzklopfen“ und der Musikexpress Sauerland zu Auftritten eingeladen.

Für die Alphornbläser ist die öffentliche Bühne in Heringhausen eine Premiere. Ihr Musikbeitrag am Springbrunnenplatz – nach der Begrüßung der Festgäste gegen 19 Uhr – soll das Programm einleiten. Die Green Pipers spielen dann gegen 20 Uhr, bevor der Männerchor „Herzklopfen“ die Musikfolge fortsetzt.

Abwechslend werden danach der Instrumentalsolist Wolfgang Holz und der Musikexpress Sauerland die Festivalgäste unterhalten.

Zwischendurch werden Speisen und Getränke serviert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist laut Norbert Lange vom Heimat- und Verkehrsverein frei.

Den Besuchern von der nordrhein-westfälischen Seite des Diemelsees wird ab 17 Uhr und ab 19 Uhr ab der Anlegestation Helminghausen eine

kostenlose Überfahrt mit dem Ausflugschiff St. Muffert nach Heringhausen angeboten – eine Spende von Kapitän Stefan Koch. Rückfahrten ab Heringhausen (Preise: zwei Euro für Erwachsene, ein Euro für Kinder) werden für 21 Uhr und für 23 Uhr ab Gaststätte/Camping/Seeblick angekündigt.

Nächstes Ereignis an der Talsperre ist das traditionelle Urlauberfestival, das für den 14. August vorbereitet wird. (yrb)

Ballon fliegt bis zur Grenze

KORBACH. Der Luftballon von Amelie Schreiber aus Korbach legte beim Luftballon-Weitflug-Wettbewerb der Firma Fielmann 187 Kilometer zurück. Die Elfjährige hatte beim Wettbewerb der Niederlassung in Korbach mitgemacht. Ihr heliumgefüllter Ballon flog bis nach Hürtgenwald nahe der belgischen Grenze.

Für den weitesten Flug erhielt Amelie Schreiber auf eigenen Wunsch ein Waveboard und Badebekleidung von Fielmann-Mitarbeiterin Daniela Becker. (ld)

Sommerfest mit Höhepunkten

Bewohner und Gäste erfreuen sich an buntem Programm

STROTHE. Zum neunten Sommerfest hatte die Seniorenheimat Langeleben im Korbacher Ortsteil Strothe eingeladen. Dem Motto „Engel spenden“ getreu war der Hofbereich mit vielen Engeln geschmückt.

Die Gäste wurden mit einer Erdbeerbowle empfangen. Nach der Begrüßung der Bewohner, der Gäste und des Schirmherrn, Jürgen Damm, Vorsitzender des Vereins „Aktion für behinderte Menschen, Waldeck-Frankenberg“, durch den Heimbeirat und Heimleiterin Monika Röttger wurde

das Fest eröffnet.

Am Nachmittag, nach einer Andacht mit dem Strother Pfarrer Burkhard Klüppel, gab es einige Programmpunkte für die Gäste: Heinz-Wilhelm Braun aus Kassel unterhielt die Teilnehmer mit seiner Panflöten, der Chor „Eintracht“ aus Korbach präsentierte ebenso wie der Chor „Knapp daneben“ aus Korbach und der Männergesangsverein Strothe mit einem Repertoire bekannter Lieder.

Außerdem wurden von den Bewohnern selbst gebastelte

Dinge und andere Handarbeiten verkauft.

Kinderprogramm

Die traditionelle Tombola, bei der die Gewinne von Firmen der Umgebung gespendet wurden, war laut Heimleitung der Höhepunkt des Sommerfestes im Seniorenheim Langeleben. Ein buntes Programm wurde auch für die Kinder der Besucher geboten. Sie konnten bei Spielen wie Trampolinspringen, Sackhüpfen oder Torwandschießen mitmachen. (ld)

Hotelbetrug: Paar festgenommen

USSELN. Ein Betrügerpaar, das Hotels in der Region prellte, ist verhaftet worden. Nachdem die Polizei mit Fotos nach dem Pärchen suchte, kamen zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung, die nun zur Festnahme führten.

Der 44 Jahre alte Mann und seine zehn Jahre jüngere Komplizin saßen am Montagabend gerade beim Abendessen im Post-Hotel in Usseln, als der Hotelier den Betrüger erkannte. Um 18.45 Uhr traten nicht Kellner an den Tisch des Mannes und seiner Begleiterin, sondern Polizisten - und es klickten die Handschellen, das verhaftete Pärchen wurde abgeführt. Nach Angaben von Polizeisprecher Volker König verbrachte das Paar die Nacht im Polizeigewahrsam, ein Haftrichter muss jetzt entscheiden, ob Haftbefehl erlassen wird.

Lob und Dank für Zeugen

Das Pärchen hatte sich seit Anfang Juli in verschiedenen Hotels in der Region eingemietet und war stets abgereist, ohne die Rechnung zu begleichen. So waren in wenigen Wochen rund 3000 Euro Schaden entstanden. In einem Hotel war der männliche Täter von einer Videokamera gefilmt worden, mit dem so entstandenen Foto fahndete die Polizei öffentlich. König freute sich, dass die Festnahme innerhalb so kurzer Zeit erfolgte. Die Polizei habe in den vergangenen Wochen mehrere Straftäter insbesondere deswegen dingfest machen können, weil wichtige Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen seien. Dafür äußerte der Polizeisprecher Lob und Dank.

Woher das am Montagabend festgenommene Paar stammt, wusste König noch nicht. Widerstand leisteten die Verhafteten nicht. (mov) www.112-magazin.de

Willingen

Lagunen-Erlebnisbad

WILLINGEN. Das Lagunen-Erlebnisbad macht seinen Besuchern heute, folgende Angebote: Wassergymnastik ab 9.30 Uhr, Knie- und Hüftgymnastik ab 10.15 Uhr, ab 20 Uhr Aqua Musik Power.

Heimatmuseum

USSELN. Das Heimatmuseum ist mittwochs und samstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind nach Absprache möglich unter 05632/ 5141.

Nordic Walking

EIMELROD. Der Eimelroder Touristik-Service lädt heute zu einer etwa einstündigen Nordic-Walking-Tour ein. Stöcke können gegen geringe Gebühr geliehen werden. Treffen ist um 20 Uhr am Sportplatz.

Glasmanufaktur

WILLINGEN. Die Glasmanufaktur, Zur Hoppecke 9, ist heute und morgen von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

In den Wald

WILLINGEN. Eine Erlebnisreise in den Wald beginnt am Donnerstag, 29. Juli, um 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gutshof Itterbach im Strück.

Besucherbergwerk

WILLINGEN. Bergwerksbesichtigungen mit Führung werden im Besucherbergwerk Christine mittwochs bis samstags ab 10, 11, 15 und 16 Uhr angeboten.